

Wettbewerb „Unbezahlbar und Freiwillig“

12.06.2004
Nr. 082/04

Mehr als 700 Engagierte bewerben sich für „Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ Wulff: „Aktion ist ein Riesenerfolg“

HANNOVER. „Der neue Wettbewerb ‚Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement‘ ist bereits im ersten Jahr ein Riesenerfolg. Mehr als 700 Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen und Einzelpersonen aus dem gesamten Land haben sich an der gemeinsamen Aktion von Landesregierung, VGH Versicherungen und Sparkassen in Niedersachsen beteiligt“, sagte Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff heute während der Abschlussveranstaltung in Hannover.

Die große Zahl der Bewerbungen aus den fünf Bereichen Kultur, Sport, Kirche, Umwelt und Soziales spiegelt das umfangreiche Spektrum bürgerschaftlichen Engagements in Niedersachsen wider: Das Engagement reicht von Initiativen zur Kinderbetreuung, Vereins- oder Gemeindefarbeit über Sprachunterricht, Umwelt- oder Anti-Gewalt-Projekten bis hin zu Initiativen für die Dritte Welt. Zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zählen alle gesellschaftlichen Schichten und Altersgruppen. Mehr als 50 Prozent der Bewerbungen (392 von 715) gehören der Gruppe „Soziales“ an. Wulff: „Das zeigt, dass in Niedersachsen keine ‚Ellenbogen-Mentalität‘, herrscht.“

Kontakt:
Nina Hacker
☎ (0511) 120-6951

Insgesamt zehn Gruppen, Vereine und Initiativen erhielten für ihr außergewöhnliches Engagement Preisgelder in Höhe von je 3.000 Euro. Der elfte Preis war als Sonderpreis für langjähriges Engagement einer Einzelperson mit 2.500 Euro dotiert. Die Preisträger sind in der Anlage aufgelistet. Sie sind zugleich Stellvertreter für die große Zahl vergleichbarer Initiativen. Alle Preisträger wurden während der Abschlussveranstaltung mit Kurzfilmen vorgestellt, um den rund 500 Gästen einen Eindruck von den ausgezeichneten Projekten zu verschaffen. Teilnehmer des Trainee-Programms von AZ Media und Nordmedia haben die Kurzfilme kostenlos hergestellt.

Neben dem Preisgeld überreichten Ministerpräsident Wulff, VGH-Vorstandschef Robert Pohlhausen und der Präsident des Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverbands (NSGV) Thomas Mang gemeinsam mit den externen Jury-Mitgliedern Margot Käßmann, Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover, Ingrid Erhardt, Leiterin des Freiwilligenzentrums Hannover und Joachim Hamacher vom Unternehmen Otto Bock eine Urkunde und eine Grafik. Die Grafik wurde von der Studentin Nina Jansen von der Fachhochschule Hannover entworfen. Sie ist der Siegerentwurf eines Wettbewerbs unter Studenten des Fachbereichs Design und Medien unter der Leitung von Professorin Iris vom Hof. Alle Entwürfe des Wettbewerbs wurden während der Abschlussveranstaltung ausgestellt. Das Motiv „Bürgerschaftliches Engagement mit der jeweiligen Jahreszahl“ wird in jedem Veranstaltungsjahr des Wettbewerbs neu interpretiert werden.

„Die große Beteiligung an dem neuen Wettbewerb belegt, dass wir bürgerschaftlich Engagierte stärker Wert schätzen und unterstützen müssen. Ehrenamtliche halten unsere Gesellschaft zusammen, machen sie lebendig und lebenswert“, sagte Ministerpräsident Wulff über die rund zwei Millionen bürgerschaftlich Aktiven in Niedersachsen. Die ausgezeichneten Projekte sollten Ansporn zur Nachahmung sein. Ein wichtiges Ziel des neuen Wettbewerbs ist die öffentliche Anerkennung von Bürgerengagement. „Wir wollen die Motivation der Ehrenamtlichen fördern und ihren Einsatz gesellschaftlich anerkennen“, betonte NSGV-Präsident Mang. „Maßstab und Orientierung unseres Handelns ist für uns das, was gut

für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland und Niedersachsen ist. Darum haben wir uns gerne ideell und finanziell am Niedersachsenpreis beteiligt.“ VGH-Vorstandsvorsitzender Pohlhausen: „Die große Beteiligung an dem Wettbewerb zeigt, wie reich unser Land an Engagement ist. Denn jeder Preisträger steht stellvertretend für viele andere ehrenamtliche Helfer.“

NDR-Moderatorin Sabine Steuernagel führte durch die Abschlussveranstaltung. Die Big-Band der Kooperativen Gesamtschule Hemmingen sorgte für Musik.

Preisträger des Wettbewerbs



REIHENFOLGE DER PREISVERLEIHUNG

(DIE ZAHLEN 1 BIS 11 STELLEN NUR DIE REIHENFOLGE DER PREISVERLEIHUNG DAR.
EINE RANGFOLGE UNTER DEN PREISTRÄGERN GIBT ES NICHT.)

1) Soziales

Übergabe: Ministerpräsident Wulff

"Paule-Anti-Gewalt-Projekt"
Paul-Gerhardt-Gemeinde
Hameln

Vertreter/-innen
Frau Silvia Bütke
Frau Tanja Offermann
Herr Michael Offermann

2) Soziales

Übergabe: Herr Dr. Pohlhausen

Freiwilliges soziales Engagement der Klassen 10
der Lindenschule Melle - Buer

Vertreter/-innen
Frau Rolle
Frau Klecker
Klassenspr. Jasmin Geisker
Klassenspr. Manuel Nörenberg

3) Kirche/rel. Gemein.

Übergabe: Herr Mang

NEUES LAND
Braunschweig e. V.
Christliche Drogenarbeit

Vertreter/-innen
Frau Hedda Westerman
Herr Hermann Hermes
Herr Rüdiger Martin

4) Soziales Übergabe: Frau Ehrhardt

"Fördersystem für Schüler von Schülern"
Lademann-Realschule
Helmstedt

Vertreter/-innen
Schulleiterin Frau Bertling
Frau Heike Engelhardt-Perl
Schüler Tarik Sidan
Schülerin Lyllly Mohr

5) Kultur/Umwelt/Soziales Übergabe: Herr Dr. Pohlhausen

Initiativkreis "Familienfreundliche
Stadt Haselünne"

Vertreter/-innen
Frau Margret Berentzen
Frau Elisabeth Hegge
Frau Marlies Forsting

6) Sport Übergabe: Herr Mang

SV Concordia Emsbüren
Sportgemeinschaft Elbergen
Ortsrat Elbergen

Vertreter/-innen
N. N.
Herr Humbert
Frau OrtsBMín Agnes Trepohl

7) Umwelt Übergabe: Ministerpräsident Wulff

RUBA e. V.
Förderverein
Regionale Umweltbildung-
Agrarwirtschaft e. V. Vechta

Vertreter/-innen
Frau Birgit Meyer
Frau Ursula Quatmann
Frau Prof. Dr. Martina Flath

8) Soziales Übergabe: Herr Hamacher

Verein
Familienzentrum
Dannenberg e. V.

Vertreter/-innen
Frau Johanna Voß
Frau Silke Burmeister
Frau Maria Wiepking

9) Soziales Übergabe: Bischöfin Frau Käßmann

Kinderhospizverein Cuxhaven e. V.

Vertreter
Herr Ruwert

10) Soziales Übergabe: Ministerpräsident Wulff

Rettungshundestaffel
Weser-Ems e. V.
Bad Zwischenahn

Vertreter/-innen
Frau Rebbe 2. Vors.
Herr Schroth 1. Vors.
Herr Sperling Rechnungsführer

11) Kultur Übergabe: Ministerpräsident Wulff

Sonderpreis an
Frau Margrit Küntzel-Hansen
Lüneburg